

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

292 (24.10.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 292. (Zweites Blatt)

Sonntag den 24. Oktober

1869.

Töchterinstitut und Pensionat Längle.

Der Winterkursus beginnt **Dienstag den 26. Oktober.** — Aufnahme neuer Schülerinnen. — Prospekte zur Verfügung.

2.1. Waaren-Versteigerung.

Montag den 23. d. M., von 9 Uhr Vormittags und 2 Uhr Nachmittags an, lasse ich in meinem Ladehofale, Waldstraße Nr. 12, den Rest meines Waarenlagers, als: Parfümerien, Pomade, Haardöle, Zahnpulver, Kölnisches Wasser, Echiole, Zündhölzer, Wachs, 75 Pfund Goldroser, 100 Pfund Alaun, 150 Pfund Ballenoder, Colophonium, Ingwer ganz und gemahlen, Süssholz, bittere Mandeln, Arrowroot, Insektenpulver, Frankfurter Schwärze, Heidelbeergeist, Pfeffermünzliqueure, Leinöl, Lampend., Kschthran, Schiefertafeln, Gläser, Tabak, Kautabak, eine große Parthie Düten und Dütenfäcke, 2 Fäßchen Seif und 2 Fäßchen Schmierseife, Griffel, Bleistifte, Federhalter, Couverten und Briefpapier, gemahlene Pfeffer und Biment, ganze Nellen, gedörrte Heidelbeeren, Meismehl, Tabaksdosen, Feuerzeuge von Neusilber, Cigarrenspitzen, Brillensatt rare, Stärke, Bucher'sche Feuerlöschbüchsen 1 Stück à 10 und 3 Stück à 1 Pfund, Restel, Gold- und Silberschaum, leere Stübche und sonst noch vielerlei Gegenstände gegen gleich baare Zahlung öffentlich versteigern.

G. Pennrich, Waldstraße 12.

2.1. Bekanntmachung.

Nr. 6690. Der Gemeinderath dahier läßt die der Stadtgemeinde Karlsruhe gehörigen Acker auf Knielinger Gemarkung, bestehend:

- 1) in circa 1 Morgen 64 Ruthen bei der Hand,
- 2) in circa 3 Morgen 1 Viertel 73 Ruthen in den Wolfsgrubenäckern,
- 3) in circa 3 Morgen 3 Viertel 60 Ruthen in dem Einschnitt am Neureuther Weg, nördlich an der Eisenbahn und
- 4) in circa 4 Morgen 2 Viertel 8 1/2 Ruthen südlich von der Eisenbahn im Steingrund an den Meistbietenden auf 9 Jahre verpachten, wozu Tagfahrt anberaumt wird auf

Samstag den 6. November d. J.,
12 Uhr Mittags,
für die Parzellen bei der Hand, Zusammenkunft am Stationsgebäude Nr. 8 an der Mannheimerstraße
und 1/2 3 Uhr Nachmittags
für die übrigen Parzellen, Zusammenkunft im Schwanenwirthshaus in Knielingen, wozu die Liebhaber eingeladen werden.
Karlsruhe, den 20. Oktober 1869.
Gemeinderath.
Walsch.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

Laden - Vermietung.
Adlerstraße 13a ist ein Laden, welcher derzeit von Herrn Kaufmann Schnappinger bewohnt ist, sammt Wohnung auf das April-Duartal 1870 zu vermieten. Näheres im 3. Stock zu erfragen.

Zimmer zu vermieten.
* Ein freundlich möblirtes Zimmer, welches sich besonders für einen Herrn Freiwilligen eignet, ist auf 1. November zu vermieten. Auch kann guter Mittagstisch dazu gegeben werden. Näheres Amalienstraße 61, Hintergebäude, 2. Stock.

Kellerverpachtung.

* Die Hälfte des Kellers unter Groß-Domänenverwaltung in Durlach ist sogleich auf 2 Jahre zu vermieten. Man wende sich gefälligst an Frau Speck, vorderer Zirkel 3 parterre.

Laden- und Wohnungsgesuch.

* Ein kleiner Laden mit Wohnung wird sogleich zu mieten gesucht. Adressen nebst Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter Nr. 1000 abzugeben.

Zimmergesuche.

* Zum 1. November wird ein freundlich möblirtes Zimmer, zwei Stiegen hoch, mit besonderm Eingang, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter H. O. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

* Gesucht wird ein möblirtes Zimmer in der Nähe des Karlsbors oder Kriegsstraße. Adressen beliebe man unter Nr. 302 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

* Es wird ein junges, bescheidenes Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sogleich zu zwei Damen gesucht. Zu erfragen Waldstraße 26 im 2. Stock.

Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Köchin, eine ganz perfekte, für **Worzhelm**, die bei guter Behandlung 80—90 fl. Lohn zugesichert erhält, wird gesucht. Näheres Karl-Friedrichstraße 3 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 36 im Laden.

* Ein fleißiges, braves Mädchen, welches etwas kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, kann sogleich eintreten: Karl-Friedrichstraße 30 im 3. Stock.

* Ein Zimmermädchen, welches gut waschen, bügeln und feim nähen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 135 im 3. Stock.

Es wird sogleich ein solides Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, in Dienst gesucht: Langestraße 96 im Laden.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, schön nähen und bügeln kann, auch im Kochen erfahren ist und mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn sieht, sucht sogleich oder in einigen Tagen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 137 im 3. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, etwas nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Schützenstraße 11.

Kapitalien auszuleihen.

* 200 fl. Pflegschaftsgelder sind gegen gute Versicherung auszuleihen bei Ch. F. Roth in **Liedolsheim**.

* 6000 fl., zu 5% verzinslich, liegen auf erste Hypothek zum Ausleihen bereit. Näheres zu erfragen Kreuzstraße 7 im Laden.

Kellermädchen-Gesuch.

Ein redliches, fleißiges Mädchen wird in ein Gasthaus gesucht. Näheres Karlsstraße 21.

Gesuch.

* Gesittete Mädchen, welche das **Kleidermachen** gründlich erlernen wollen, finden unentgeltliche Annahme. Ebenso findet eine pünktliche Arbeiterin sogleich Beschäftigung: Hirschstraße 30 im dritten Stock.

Empfehlung.

* Eine geübte Maschinennäherin empfiehlt sich im Ausnähen mit der Nähmaschine. Zu erfragen Blumenstraße 15 im zweiten Stock.

Gefunden.

* Ein **Pferdet Teppich** wurde gefunden. Abzuholen Amalienstraße 14 im Laden.

Verkaufsanzeigen.

* Ein starker Wagen **Kühnung** ist billig zu verkaufen: Spitalstraße 9.

* Wegen Wegzug ist sogleich zu verkaufen: ein Wagen voll klein gemachtes **Brennholz** um billigen Preis: Hauptstraße 145 in **Mühlburg**.

* Ein noch neuer **Ueberzieher** ist für einen größeren Herrn billig zu verkaufen. Näheres im katholischen Schulhaus im 3. Stock.

* Wegen Bezug ist sogleich ein **Herd**, welcher seiner Güte wegen sehr zu empfehlen ist, sehr billig zu verkaufen: innerer Zirkel 2 b, rechts im Hofe.

Kaufgesuche.

Es wird sogleich eine spanische **Wand** zu kaufen gesucht. Näheres Langestraße 132 im Laden.

* In der Langenstraße 39 werden fortwährend getragene **Schube** und **Stiefel** angekauft und gut bezahlt bei
L. Streb, Wittwe.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

Meinen verehrlichen Kunden zeige ich empfehlend an, daß mein Laden wieder geöffnet ist.
F. A. Sönnig.

Wohnungsveränderung und Empfehlung.

* Der Unterzeichnete macht seinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum die ergebenste Anzeige, daß er seine bisherige Wohnung, Zähringerstraße 32, verlassen und **Langestraße 32** eingezogen ist.

Zugleich empfiehlt er seinen Vorrath von Herren- und Damenstiefeln, Filzstiefeln und Pantoffeln in allen Größen, Kinderstiefeln zu sehr billigen Preisen.

Auch werden Reparaturen angenommen und schnell und billig besorgt.

NB. Es wird bemerkt, daß Marken des Lebensbedürfnis-Bereins an Zahlung angenommen werden.

Achtungsvoll

L. Silberseimer, Schuhmacher.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn,

Adlerstraße 13 b,

empfehlen ihren selbst importirten, ächt chinesischen **Thee** in stets gleich vorzüglichen Sorten en gros et en détail zu den billigsten Preisen.

2.1. C. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,

empfehlen
frischen **Ochsenmaulsalat** in Fätschen von circa 18 und 30 Pfund, auch im Detail, marinirte holl. **Milchner-Säringe**, **Alaroulade**, **Bricken**, **Kräuter-Anchovis** u. c.

Nieler Sprotten, 1^{ma} Caviar

bei **Wilh. Hofmann,**
Großh. Hoflieferant.

Wiener Saitenwürstchen,

täglich frisch, empfiehlt

L. Wipfler, Wurstler,
Waldstraße 47.

6.1. Preismedaillen.

Altona Paris Linz
1869. 1867. 1869.

Starker & Pobuda,

Königl. Hoflieferanten,

Stuttgart,

empfehlen ihre vorzüglichen

Chocoladen.

Zu haben in **Carlsruhe** bei

L. Fesenbeckh,
Fr. Gerwig, Conditor,
Friedr. Maisch,
E. Pennrich,
L. Dörle, Langestr. 19.

Vöslund's Präparate.

(Preismedaille der Pariser Ausstellung 1867.)

Liebig's Nahrungsmittel

in **Extract-Form** zur Schnellbereitung der bewährten Suppe für Säuglinge durch einfaches Auflösen in warmer Milch. Bester Ersatz der Muttermilch statt Arrowroot, Mehlbrei u. c.

Vöslund's Malz-Extract,

enthaltend 75 % Liebig'schen Malz-Zucker.
Wirksamstes und leichtverdaulichstes Mittel gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Athmungsbeschwerden, Reuchhusten, überhaupt Brust- und Halsleiden; sehr beliebt bei Kindern als Ersatz des Leberthrans.

Von diesen beiden nach mehrjähriger Erfahrung von den ersten ärztlichen Autoritäten als vorzüglich anerkannten Präparaten befindet sich Depot in der Apotheke von
Dr. C. Niegel, Herrenstraße 22.

Junge Straßburger Brat-Gänse

von nun an wieder stets vorrätig bei

Richard Haas,

3.1. 1 Lyceumstraße 1.

6.2. Dr. Sigismund's Thüringer Kräuter-Magenligr.

Dieses aus den besten Magenmitteln zusammengesetzte Präparat hat sich als ausgezeichnetes Stomachicum & Nervinum bewährt. — Gegen Appetitlosigkeit, Aufstossen, Ueblichkeit, Erbrechen, Magensäure, Magenschmerzen, Magenkrampf und ähnliche Verdauungsbeschwerden kann es nicht dringend genug empfohlen werden.

Bestellungen hierauf nimmt entgegen:
Th. Brugier in Carlsruhe, Kronenstraße 19.

4.3. Von dem rühmlich bekannten, bei der Pariser Weltausstellung vom Jahr 1867 mit der bronzenen Medaille prämiirten

Schwäbischen Rahmkäse

in Schachteln und Staniolverpackung ist fortwährend auf Lager bei

W. Maisch,

Durlachertborstraße 46.

Bairische Rahmkäse (Romadoux) in Staniol,

Rechner Rahmkäse

empfehlen in vorzüglichen Qualitäten
Ferd. Schneider, Amalienstraße 29.

Farcirten Kapaun und Schweinskopf, Göttingerwurst, feinste Gänseleberwurst, Trüffel- und Kapaunwurst, Casseler Leberwurst, Roulade u. c. empfiehlt von nun an wieder fortwährend
Leop. Wipfler, Wurstler,
Waldstraße 47.

Einzig vorzüglicher Ersatz der Ammenmilch und bestes Nähr- und Stärkungsmittel für Reconvalescenten, Magenleidende, Bleichsüchtige, Blutarme, Sieche u. c. ist

Liebig-Liebig's

Nahrungsmittel in „löslicher“ Form; ein lieblich schmeckendes, im Vacuum dargestelltes Extract zur sofortigen Herstellung der **Liebig'schen Suppe**, ohne zu kochen. Gläser von $\frac{2}{3}$ Pfd. Inhalt zu 36 kr. in Carlsruhe bei Herrn **Th. Brugier, Kronenstraße 19.** 5.3.

Stearinkerzen

in vorzüglicher 1^{ma} Qualität in verschiedenen Eintheilungen empfiehlt

Ludwig Fesenbeckh,

3.3. 36 Langestraße 36.

Karlsruher Wasser

von F. Wolff & Sohn.

Dasselbe besteht aus den feinsten belebenden und stärkenden Theilen der Pflanzenwelt und ist in einem so glücklichen Verhältnis verbunden, daß es nicht nur als angenehmstes **Nichwasser**, sondern auch als vorzügliches **Unterstützungsmittel** bei Kopfweh, Zahnschmerz u. s. w. allen ähnlichen Produkten mit Recht vorgezogen wird.

Preis der ganzen Flasche 30 kr.

Kistchen von 6 Flaschen à 2 fl. 30 kr.

Von unserm ächten **Karlsruher Wasser** bestehen hier keine Zweigniederlagen. Jedes Glas trägt auf der Etiquette unsere Unterschrift und Fabrikzeichen.

Friedrich Wolff & Sohn.

Gegen **Zahnschmerz** empfiehlt zum **augenblicklichen Stillen** **Apotheker Bergmann's Zahnwolle** aus Paris à Hülse 9 kr.
F. F. Weißbrod.

9.5. **Zahn-Ritt**
zum Selbstfüllen (Blombiren) der
Zähne à 24 fr. per Flacon empfiehlt
Stuttgart. **Nic. Bäcké.**
Karlsruhe bei **F. F. Weißbrod.**

Schmidt & Eberwein,
20 Kreuzstraße 20,
empfehlen zur

Gasbeleuchtung
elegante
Lustres,
3- und mehrarmig,
in verschiedenen Genres,
Suspensions,

Ampeln
mit vollständiger Garnitur,
Doppelarme,
einfach bis zur reichsten Ausstattung,
Comptoirlampen,
Wandarme, Wandgelenke,
Hausflurlampen etc.,
neueste
Kochapparate.

Glaswaaren
für sämtliche Beleuchtungs-
Gegenstände
halten wir stets eine reiche Auswahl auf
Lager, ebenso
deutsche und englische

Gummischläuche.
Ferner empfehlen wir uns zur Ueber-
nahme von

Gasleitungen
in
Blei-,
englischen Schmiedeeisen-
und
galvanisirten Röhren
und leisten bei prompter und billiger Be-
dienung jede Garantie.

Stearinlichter Gas-Lustres u. Lampen

(in jeder Eintheilung),
einzeln und bei größerem Bedarf billiger
berechnet, empfiehlt
Wilhelm Schmidt, Wittwe,
2.2. Langestraße 112.

Pariser Blumen
sind in schönster Auswahl eingetroffen bei
Sophie Seiler Wittwe,
3.3. Langestraße 130.

Pariser Corsetten
sind in jeder Nummer zu haben bei
Sophie Seiler Wittwe,
2.2. Langestraße 130.

Fertige Herrenkleider!
* Ich empfehle mein großes Lager
eleganter gearbeiteter
Winter-Überzieher,
Anzüge,
Schlafröcke u. Joppen
zu außerordentlich billigen Preisen.
Mayer Seeligmann,
Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.

Das
Weiß- u. Leinwand-Lager,
sowie die
Wäsche- u. Fingerring-Fabrik
ist stets mit dem Neuesten assortirt
und empfehle ich besonders
Blusen in Woll und Alpaca,
Kragen und Manschetten,
die beliebten **Krausen,**
Baschliks, Schürzchen,
Batisttücher,
weiße und farbige **Unterröcke,**
sowie alle Sorten **Woll, Ba-**
tiste, Alpacas,
Borhanstoffe
in größter Auswahl.

N. L. Homburger,
6.6. Langestraße 203.

Fabriques de Lyon.

Montag den 25. Oktober Eröffnung des großen
Lagers von Seidenwaaren, Wollenstoffen, Chales, Spi-
ßen etc. etc. im Hause des Herrn **Banquier Haas,**
Langestraße 96.

Maurice Ulmo.

sind vorräthig oder werden nach dem
neuen Musterbuch zu den **Preisen** und
Bedingungen der Fabrik direct ab
Mainz geliefert durch

A. Winter & Sohn,
Hoflieferanten.

Heinrich Bedekind
*5.4. Waldstraße 7
empfehl sein Lager in **Solz- und Polster-**
mob- ln, sowie eine große Auswahl von **Vor-**
hangstangen zu den billigsten Preisen.

Gänzlicher Ausverkauf.
Wegen Geschäftsübergabe verkaufe ich, um
schnell damit zu räumen, meine noch vorräthigen
Möbel um ganz billige Preise, als: Kanapee,
Chaiselongues, Hauteuils, Leib-, Klavier-,
Schaufel- und Rohrstühle, Pfeiler-Kommode
und viereckige Tische auf Holzstäben.
A. Wildermuth, Wittwe,
12 Hirschstraße 12.

Filzschuhe und Stiefel,
mit Filz- und Ledersohlen, gute Qualität,
zu billigem Preis empfiehlt
Leopold Schweinfurt,
Waldstraße 6 und Langestraße 78
2.2. (Marktplatz)

Holzschuhe,
mit und ohne Filzfütterung, für Männer,
Frauen und Kinder, sowie
Filzstiefel
für Frauen empfiehlt billiger
Leopold Abend,
2.2. 4 Bahnhofstraße 4.

Torf.
* Bestellungen hierauf nimmt entgegen
Conradin Haagel,
Großh. Hoflieferant.

Die Möbeltransport-Anstalt
von **Ch. Birg** in Karlsruhe.
Auf bevorstehendes Quartal mache ich hier-
mit einem geehrten Publikum die ergebenste
Anzeige, daß ich wie seit mehreren Jahren Aus-
züge und Möbeltransporte in der Stadt, wie
auch nach auswärtig mit meinem innerhalb aus-
gepöhlerten Möbelwagen, wie auch auf offe-
nem Britschewagen mit einer zuverlässigen
Mannschaft auf das Sorgfältigste und Billigste
besorge, wobei ich für jeden Schaden Garantie
leiste.

Anzeige.

* Von heute an empfiehlt täglich frisches
Sugelbrod.

A. Schmidt, Hofbäcker,
innerer Zirkel 29.

Handschuhe waschen u. färben.

* Bei Unterzeichneter werden jeden Tag
Glacé-, dänisch- und wäschleberne Handschuhe
schön und ganz geruchlos gewaschen, sowie auch
schön schwarz gefärbt und bleiben innen schön rein.

Frau Baumberger,
kleine Herrenstraße 18.

Bouquets und Kränze u.

für Festlichkeiten und Trauerfälle empfiehlt
die Kunstgärtnerei von

A. Knapper.

Herrenkleiderreinigungs-Anstalt.

* Bei Unterzeichnetem werden jeden Tag
die besetzten oder beschmutzten Herrenkleidungs-
stücke jeder Art schön und ganz geruchlos
wieder hergestellt.

J. Baumberger, Schneidermeister
kleine Herrenstraße 18.

3.1. Anzeige.

Einem hohen Adel und verehrlichen Publi-
kum erlaube ich mir ergebenst zur Kenntnis
zu bringen, daß mir die obrigkeitliche
Gewerbsbefugnis als **Maadverdingerin**
erteilt wurde, bei welcher Gelegenheit ich
mich mit dem Anfügen zur Beschaffung
jeder **Gattung Diensthöten** bestens
empfehle, daß ich zugleich eine **Dienst-
botenherberge** damit verbinde.

Wilhelmine Mack,
Maadverdingerin,
Lurlacherthorstraße 61.

Neues Sauerkraut,

gesalzenes und geräuchertes Schwe-
inefleisch, täglich frische und **Frankfurter
Bratwürste**, reines Schweinefett
empfiehlt **Leop. Wipfler**, Wurstler,
Waldftraße 47.

Anzeige.

Hausgemachte **Griebeuwürste**, Sauer-
kraut und Schweinefleisch bei
W. Grimm, Bierbrauer.

**Restauration
Vier Jahreszeiten**

empfiehlt heute
Laher und Münchener Winterbier,
Vormittags 10 Uhr:
warmen Zwiebelkuchen,
Abends:

Schellfische,
Hecht à la maitre d'hôtel,
Gänsebraten,
Entenbraten,
Säfenbraten,
Säfenpasteten.

Süßen Wein

empfiehlt
Fr. Benzinger, zum Wiener Hof.

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT

aus **FRAY-BENTOS** (Süd-Amerika).

LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT COMPAGNIE, LONDON.

Grosse Ersparniss für Haushaltungen.

Angenblickliche Herstellung von kräftiger Fleischbrühe zu $\frac{1}{3}$ des Preises derjenigen aus frischem
Fleische. — Bereitung und Verbesserung von Suppen, Saucen, Gemüsen etc.

Stärkung für Schwache und Kranke.

Zwei Goldene Medaillen, Paris 1867; Goldene Medaille, Havre 1868.

Détail-Preise für ganz Deutschland:

1 engl. 8 Topf. $\frac{1}{2}$ engl. 8 Topf. $\frac{1}{4}$ engl. 8 Topf. $\frac{1}{8}$ engl. 8 Topf.
à 5 fl. 33 kr. à 2 fl. 54 kr. à 1 fl. 36 kr. à 54 kr.

WARNUNG.

Um den Consumenten vor Täuschung und Missbräuchen sicher zu stellen, dass man ihm statt de
AECHTEN LIEBIG'SCHEN FLEISCH-EXTRACTS, nicht anderes Extract **UNTERSCHIEBE**, be-
findet sich auf ALLEN Töpfen ein Certificat mit der Unterschrift der Herren Professoren **Baron J. von
LIEBIG** und **Dr. M. von PETTENKOFER** als BÜRGSCHAFT für die **REINHEIT, AECHTHEIT** und
GÜTE des LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT.

Nur wenn der Käufer auf **DIESE** Unterschriften achtet, ist er sicher, das von obigen Professoren
analysirte und controlirte **AECHTE LIEBIG'S FLEISCH-EXTRACT** zu empfangen.

J. Liebig

M. von Pettenkofer

Zu haben in den meisten Handlungen und Apotheken,
in **Carlsruhe** bei **Michael Hirsch**, Kreuzstrasse 3.

J. Küst, Langestrasse 44, **Ferd. Schneider**, Amalienstrasse 29.

Filzhut-Lager

von

G. b. Kramer Sohn

126 Langestr. aus Mannheim. 126 Langestr.

Für bevorstehende Winterfaison empfehle ich mein wohlaffortirtes Lager in
Herren- und Damen-Filzhüten,

Stoff- und Sammhüten, Kinderhüten jeder Art.

Besonders empfehle ich:

Schützenhüte

für Damen, Mädchen und Kinder.

Die Umarbeitung sämtlicher Sorten Herren- und Damenhüte wird
auf's Beste und Schnellste besorgt.

G. b. Kramer Sohn

aus Mannheim,

126 Langestr. 126.

2.1. Geschäfts-Eröffnung

von

chemischer Kunstwäscherei u. Fleckenreinigungs-Anstalt.

Einem hochverehrlichen Adel und Publikum **Carlsruhe's** widme ich die ergebenste An-
zeige, daß ich an hiesigem Plage eine oben genannte Anstalt eröffnet habe. Erfahrungen,
welche ich mir in Paris gesammelt, setzen mich in Stand, Damenkleider in allen Maassen
von **Seide** und **Wolle**, **Sammet**, **Spigen**, **Federn**, **Stidereien**, **Teppiche** u. s. w., sowie
Herrenkleider jeder Art zu waschen und von **Flecken** zu reinigen.

Schwere seidene Kleider werden von Flecken gereinigt, ohne zu waschen.

Die Anstalt befindet sich **Augartenstraße 6** und werden Aufträge entgegen genommen bei:

Fr. Kiefer, Modistin, **Ludwigsplatz 63**,

Lindner, Handschuhwäscherei, **Amalienstraße 9**.

J. Th. Wies.

Süßen Wein

empfehlte heute

Fees, zum Geist.

Süßen Wein

(Petersberger) empfiehlt

J. Wolfmüller,

8 Schützenstraße 8.

Gasthaus zum Schwarzen Adler.

* Heute süßen Wein zu 8 fr. per Schoppen und Zwiebelkuchen; Montag Morgens Kesselfleisch, Nachmittags frische Würste empfiehlt

Leopold Neck.

Beiertheim.

Goldener Hirsch.

!!! Zur Nachkirchweihe!!!

Unterzeichnete empfiehlt heute verschiedene Speisen, frisches Backwerk, alte und neue Weine und ladet hiezu freundlichst ein.

J. N. Ehinger, Wittwe.

Mühlburg.

Heute Sonntag:

frisch gebackene Fische, neuen Durbacher,

sowie

neuen Freiburger Schlossberger, wozu freundlichst einladet

Karl Ripp, zum Sternen.

Epileptische Krämpfe (Fallsucht)

heilt der Specialarzt für Epilepsie Dr. O. Killisch in Berlin, jetzt Mittelstrasse Nr. 6. Auswärtige brieflich. Schon über Hundert geheilt.

Dankagung.

Für die vielseitigen Beweise aufrichtiger Theilnahme an dem Verluste unseres lieben, unvergesslichen Gatten und Vaters, sowie für den erhebenden Grabgesang sagen wir hiermit unsern innigsten Dank.

Karlsruhe, den 22. Oktober 1869.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Luisa Jahraus nebst Kindern.

Arbeiterbildungsverein.

Montag den 25. d. M. Vortrag des Herrn Stadtpfarrers Längin über „Dr. Martin Luther“.

Wichtiger Vereinsangelegenheit wegen werden die Mitglieder ersucht, recht zahlreich zu erscheinen.

Der Vorstand.

Sterbefalls-Anzeige.

23. Okt. Joseph Bach, Partikular, ein Ehemann, alt 59 Jahre.

23. „ Jakobine alt 5 Monate 20 Tage, Vater Schuhmachermeister Knab.

3.2. Ausverkauf von Perlen.

Ich brabsichtige, meinen Vorrath aller Sorten Perlen auszuverkaufen und offerire solche zu folgenden Preisen:

Strickperlen (bisher das Mäschchen 3 fr.) zu 2 fr.

Strickperlen „ „ Loth 4 „ „ 3 „

Schmelz „ „ „ 3 „ „ 2 „

Böhmische Spulen-Façon-Schaum-Gold-Perlen u. s. w. verkaufe ich zu den bekannten bisherigen Preisen mit 33 1/3 % Rabatt.

J. Wilhelm Döring.

Einem etwaigen Uebernehmer des ganzen gut assortirten Perlenlagers bewillige ich 50 % Rabatt auf die Ladenpreise.

4.3. Leopold Schweinfurth, Hutmacher,

Waldstraße 6 und Langestraße 78 (Marktplatz),

empfehlte sein großes Lager der neuesten Filz- und Seidenhüte zu bekannt billigen Preisen.

Getragene Hüte werden gewaschen, in allen Farben gefärbt und nach neuester Form geändert.

Tuch- und Buckskin-Lager.

Magazin zur Anfertigung von Herrenkleidern. Billigste Preise.

Hermann Haas,

Friedrichsplatz 1.

2.1. Gasthaus zum Kaiser Alexander. Ganz süßen Wein

empfehlte

Wilh. Mees.

NB. Jeden Sonntag Morgen warmer Zwiebelkuchen.

Schuberg'sche Gartenhalle.

Heute, Sonntag den 24. Oktober,

Musikalische Produktion

ausgeführt von dem

Septett des 2. Dragoner-Regiments.

Anfang 4 Uhr. Eintritt für Herren 6 fr., Damen 3 fr.

Von Abends 8 Uhr an 3 fr.

Stuhlmüller's Bierhalle in Mühlburg.

Heute, Sonntag den 24. Oktober,

Harmoniemusik,

ausgeführt von der

Feuerwehr-Musik der Maschinenbaugesellschaft.

Eintritt 3 fr.

Zu zahlreichem Besuch ladet ergebenst ein

Stuhlmüller.

Fr. Distelhorst,

3.1. 179 Langestraße 179,

empfiehlt das Neueste in

Berliner Buntstickereien,

besonders feinen Gobelins-Arbeiten für Stühle, Kissen, Schemel etc.

Lederstickereien neuer Art und Zugarbeiten, vorgezeichnete Tischdecken, Servietten, Negligétaschen etc. auf Leinen, Biqué und Damast.

Leder-, Holz- und Korbwaaren in größter Auswahl zum Garniren mit Stickereien.

NB. Eine Parthie zurückgesetzter Stickereien wird zu Fabrikpreisen abgegeben.

* Hautes Nouveautés. Kleider-Atelier.

Mein Lager ist in den feinsten Nouveautés des In- und Auslandes reichlichst assortirt, welche auf Bestellung binnen kürzester Frist in elegantester Ausstattung zu Winter-Herren-Anzügen nach Maasß verarbeitet werden.

Mayer Seeligmann,

14 Ritterstraße, neben dem Erbprinzen.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 24. Okt. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Auf Allerhöchsten Befehl: **Die Meistersinger von Nürnberg.** Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner. Balthar von Stolzing: Herr Schlösser, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast.

Eisenbahnfahrt:

Nach Pforzheim, Bruchsal und Rastatt nach Beendigung der Vorstellung.

Dienstag den 26. Oktober. **IV. Quartal. 110. Abonnementvorstellung: Minna von Barnhelm.** Lustspiel in 4 Akten von G. E. Lessing.

Mittwoch den 27. Oktober. Theater in Baden. **Der erste Glückstag.** Komische Oper in 3 Akten von Auber.

Schöffensitzung.

Samstag den 30. Oktober,
Vorm. 9 Uhr: Anklage gegen Karl Schönwald von Pforzheim, wegen Betrugs.
Vorm. 9 1/2 Uhr: Anklage gegen Jakob Scheiterlin von hier, wegen Uebertretung der Droschkenordnung.
Vorm. 10 Uhr: Anklage des Rechtsanwalts Stigler in Rastatt gegen A. Berberich von hier, Verleger des Badischen Beobachters, wegen Ehrenkränkung durch die Presse.

Karlsruher Wochenschau.

Sonntag den 24. Oktober:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. (Die Steinreliefs befinden sich im Kuppelbau des Großh. Orangeriegebäudes, die Antiquitäten und Bronzen aber im obern Corridor rechts der Großh. Kunsthalle.)
Großh. Hoftheater: Mit allgemein aufgehobenem Abonnement. Auf allerhöchsten Befehl: „Die Meistersinger von Nürnberg“, Oper in 3 Aufzügen von R. Wagner. Balthar von Stolzing: Herr Schlösser, vom Hoftheater in Mannheim, als Gast.

Montag den 25. Oktober:
Großh. Naturalien-Kabinett, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Arbeiterbildungsverein: Vortrag des Herrn Stadtpfarrer Längin über „Dr. Martin Luther“.
Dienstag den 26. Oktober:
Großh. Hoftheater: „Minna von Barnhelm“, Lustspiel in 4 Akten von G. E. Lessing.
Mittwoch den 27. Oktober:
Großh. Kunsthalle, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Großh. Sammlung vaterländischer Alterthümer, Vorm. 11-1 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Kunstverein in der Großh. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang).
Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.
Ausgestellt:
164. Die Grablegung Christi, Holzschnitzerei von B. Schaupp. — 165. 12 Medaillon-Portraits, von Bildhauer A. Hensel in Berlin. — 168. Markteinkauf, Stillleben nach der Natur von Elise Schumann. — 171 — 223. Vierte Serie der Rheinischen Gemäldeausstellung, 53 Bilder umfassend; ausgestellt bis zum 18. November.

T ä g l i c h:

Großh. Hofbibliothek (im Großh. Schlosse, Eingang bei der Schloßkirche) ist, mit Ausnahme der Sonntag- und Feiertage, täglich von 11-12 und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.
Großh. Landwirthschaftlicher Mustergarten vor dem Friedrichsthor.
Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.
Thiergarten. Von Morgens bis Abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 6 kr., für Kinder 3 kr., Unteroffiziere und Soldaten 3 kr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. F. Müller'schen Hofbuchhandlung.